

# Herr, dich loben die Geschöpfe RG 527

Satz nach Johann Crüger  
Begleitbuch

1.Herr, dich lo - ben die Ge - schöp - fe, dich, Gott,  
2.Lob auch brin - gen die Ge - stir - ne, Bru - der  
3.Und die schö - ne Schwes - ter Was - ser lobt mit  
4.Uns - re Schwes - ter, Mut - ter Er - de, die uns  
5.Lob dir von den Frie - dens - stif - tern, die er -

lo - ben Raum und Zeit. Sieh, die ed - le Schwes - ter Son -  
Mond, der Freund der Nacht. Schau, wie Bru - der Wind be - hän -  
Re - gen, Strom und Quell. Stark ist un - ser Bru - der Feu -  
trägt und die uns nährt, die mit Kräu - tern, Blu - men, Früch -  
tra - gen Schimpf und Not. Lob sei, Gott, dir auch am En -

ne lobt mit ih - rer Herr - lich - keit, die - sem Ab - bild  
de Lob - ge - sang aus Wol - ken macht, tau - send - fa - ches  
er, macht das Haus uns warm und hell, preist dich, Gott, in  
ten, Schöp - fer, dich ohn En - de ehrt, fei - ernd dei - ner  
de durch den gu - ten Bru - der Tod, dem kein Leib ent -

dei - nes Lichts: al - le Schöp - fung lobt den Herrn.  
Him - mels - lied: al - le Schöp - fung lobt den Herrn.  
sei - nem Glanz: al - le Schöp - fung lobt den Herrn.  
Wun - der Werk: al - le Schöp - fung lobt den Herrn.  
ge - hen kann. Al - le Schöp - fung lobt den Herrn.